

HUSUM (ws). Das Autohaus Raudzus aus Husum spendete der Klinik Husum einen strahlend blauen Ford Fiesta, der zwar nicht mehr ganz neu ist, dafür aber sehr ansehnlich, sehr gut hergerichtet und im Sinne der Klinik voll funktionsfähig ist. Obwohl das Fahrzeug noch über einen Motor verfügt, ist es nicht mehr fahrtüchtig. Nach Auskunft von André Hansen, dem leitenden Physiotherapeuten in der Geriatrischen Abteilung der Klinik, muss es das auch nicht sein, da es vornehmlich zum Üben von bestimmten Bewegungsabläufen dient. So trainieren die Therapeuten mit den Patienten der Abteilung für Altersmedizin z.B. nach Schlaganfällen oder Hüftoperationen das Ein- und Aussteigen, was dann für viele Menschen



Die Patientin Christel Ipsen der Geriatrie „testet“ in Anwesenheit von Dr. Ludolf Matthiesen, Rauke Raudzus, Annemarie Nickelsen und André Hansen (v.l.n.r.) schon mal die Eignung des von Rauke Raudzus übergebenen Fahrzeugs. Eines ist sicher: Am liebsten würde sie gleich damit losfahren, aber das ist nicht Zweck der Übung...

Spende für die Klinik Husum

Ein Fiesta zum Trainieren!

fortgeschrittenen Alters schon recht beschwerlich sein kann. Aber nicht nur die Patienten selber werden an dem Ford geschult. Auch Angehörige bekommen von den Thera-

peuten Tipps, wie sie die Betroffenen unterstützen können, so dass die Bewegungen in das Auto hinein und auch wieder heraus schmerzfrei und Rücken schonend erfolgen können.

Der blaue Ford Fiesta wird aber nicht nur von Patienten der Geriatrie genutzt. Auch andere Patienten der Physiotherapie erhalten am Objekt Schulungen und Trainingseinheiten. Eine erhöhte Sitzposition wie beispielsweise in einem Mini-Van gibt es hier natürlich nicht.

Der Fiesta bietet damit schon eine gewisse Herausforderung – eben genau richtig fürs Training. Typische Fehlhaltungen lassen sich so mittels dieses vorzüglichen Demonstrationsobjektes künftig vermeiden: „Wenn Patienten es schließlich geschafft haben, eventuell auch mit Unterstützung ihrer Angehörigen, diesen für Gesunde so selbstverständlichen Vorgang wieder in den Alltag zu integrieren, ist schon ein hohes Maß ein Freiheit und Lebensqualität zurückerobert“, erläutert der Chefarzt der Geriatrie, Dr. Ludolf Matthiesen.

Während der Übergabe auf dem Gelände der Klinik dankte Annemarie Nickelsen, Verwaltungsleiterin und Prokuristin der Klinik, Rauke Raudzus sehr herzlich für die Spende des blauen Übungsobjektes.